

Karriere

Forscherinnen mit Kindern helfen weiter

München Sei es das Management von Projekten, die Beratung auf Fachgebieten, die Organisation einer Konferenz oder das Schreiben von Forschungsanträgen – die ScienceMums wollen ihren Auftraggebern als Alleskönner helfen. ScienceMums nennt sich ein Unternehmen, das Universitäten, Forschungseinrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen bei der Umsetzung von Projekten insbesondere in der Chemie oder der Biotechnologie unter die Arme greift – gegen Honorar versteht sich. Das Besondere an der Münchener Firma: Sie bietet überwiegend das Know-how von Wissenschaftlerinnen an. Zumeist sind dies promovierte Frauen mit kleinen Kindern und Seniorinnen ab 50 Jahren. Sie werden für einzelne Projekte oder eine Festanstellung vermittelt. „Diese Personengruppen sind hochmotiviert“, erklärt Dr. Karin Bodewits, Mitgeschäftsführerin der Firma. Da die Mütter den Alltag ihrer Kinder stemmten, seien sie auch beruflich gut organisiert und würden schnell und zuverlässig arbeiten.

Mit seiner Geschäftsidee will ScienceMums aber auch jungen Wissenschaftlerinnen den Wiedereinstieg ins Berufsleben ermöglichen. „Viele sehen nach der Geburt ihrer Kinder wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt“, sagt die Biochemikerin Bodewits, die nach der Geburt ihres ersten Kindes eine Stelle als Projektkoordinatorin an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München kündigte. Die meisten Arbeitgeber sähen in den Müttern als Arbeitnehmer eher die Risiken als die Chancen. Erste Erfolge kann das im Dezember gegründete Start-up schon vorweisen: Die LMU München hat die ScienceMums für einen ersten Workshop gebucht. hbj

Kontakt

Dr. Karin Bodewits
 ScienceMums
 Telefon: 089/99016 971
 E-Mail: info@sciencemums.de
 Internet: www.sciencemums.de

Forsc

Ein
AusForsch
sensch
Dr. Ste
matio
schun
Zukur

Bonn

Doch
gende
gesse
ist da
bieter
schaf
der R
liche
onssy
geme
das b
scher
seien
ler-N
land
kann
von

Un

der V
hat c
Knor
DFG
len,
orga
shop
aller
Zwa
das
wer
eine
auss
thoc
ein
das
Auc
soll
Kul
des
D
bilc